



Danninger/Ecker/Pulker: „Niederösterreichs Gastgeber sind bereit“

Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen öffnen die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe in Niederösterreich

17.12.2021, 7:27



© DANIEL HINTERRAMSKOGLER

Spartenobmann Mario Pulker, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Thomas Baumgartlinger (Gasthaus zum Goldenen Schiff in Tulln) und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Nach 25 Tagen Lockdown können die Gastgeber in Niederösterreich wieder für ihre Gäste da sein. Ab 17. Dezember öffnen die 8.500 Gasthäuser und Beherbergungsbetriebe mit ihren knapp 40.000 Beschäftigten in unserem Bundesland wieder. Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft NÖ Mario Pulker appellieren an die niederösterreichischen Landsleute, den Gastgebern in Niederösterreich die Treue zu halten. In den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben gilt ab Freitag wieder die 2G-Regel sowie außerhalb des Sitzplatzes die FFP2-Masken-Pflicht. Weiters gilt, wie schon vor dem Lockdown, eine Registrierungspflicht für alle Gäste, um im Infektionsfall Kontaktpersonen leichter nachverfolgen zu können. Neu ist eine Sperrstunde in den Lokalen um 23.00 Uhr.

„Die Wirtshäuser in Niederösterreich sind sich ihrer Verantwortung bewusst und ich bin überzeugt, dass sie gewissenhaft auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften achten werden. Wir wissen aber mittlerweile auch, unsere Wirtshäuser sind seit Anbeginn der Pandemie keine Infektionstreiber, sondern Orte der verantwortungsvollen Geselligkeit. Wir ersuchen daher alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unseren Gastgeber die Treue zu halten. Damit tun sie nicht nur sich etwas Gutes, sondern auch der regionalen Wirtschaft in Niederösterreich“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker unterstreicht: „Der Lockdown hat unsere Betriebe in Niederösterreich schwer getroffen. Jetzt ist wichtig, dass alle die Sicherheitsmaßnahmen konsequent einhalten, damit die Infektionszahlen nicht wieder steigen. Geimpfte und Genesene können mit gutem Gewissen - unter bewährten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen der Betriebe - die Vorweihnachtszeit bei einem Einkaufsbummel, einem Kaffeehaus- und Wirtshausbesuch oder einem Ausflug genießen. Die niederösterreichischen Gastgeber sind für ihr Comeback bereit und bieten ihren Gästen die gewohnt hervorragende Qualität und das beste Service.“

Spartenobmann Mario Pulker setzt auf die Solidarität mit den von der Pandemie schwer betroffenen Wirten und Beherbergungsbetrieben in Niederösterreich: „Der überwiegende Teil des traditionell umsatzstarken Weihnachtsgeschäfts ist heuer leider bereits gelaufen. Aber die Wirtinnen und Wirte sowie Hotelbetreiber haben noch ein wichtiges Wochenende in der Vorweihnachtszeit vor sich, wo sie für ihre Gäste da sein können. Ich kann nur alle appellieren, die kommenden Tage für einen Wirtshausbesuch oder einem Kurzurlaub im eigenen Land zu nutzen. Sie werden es nicht bereuen.“

Das könnte Sie auch interessieren



Gründerin des Monats: Lea Muck

Die Initiative „Gründerland NÖ“, eine Kooperation von WKNÖ und riz up, holt gemeinsam mit der NÖN blau-gelbe Gründerinnen und Gründer vor den Vorhang. Heute im Portrait: Lea Muck [➤ mehr](#)



Start-Package für NÖ Gründerinnen und Gründer

Wer in NÖ ein Unternehmen gründet, erhält ab sofort wertvolle Gutscheine frei Haus - im Start-Package des Gründerservice der WKNÖ. [➤ mehr](#)



Ein Vorbild suchen

Unternehmerinnen, die ihre Karriere mit einer Lehre begonnen haben, vor den Vorhang holen: Das macht die Kampagne „G'lernt is g'lernt“ von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich. Heute im Portrait: Gabriela Steiner, Inhaberin von Kleiderreinigung Steiner in Gmünd. [➤ mehr](#)